

Mentale Gesundheit in der Automobilindustrie in Spanien: Evaluierung einer edukativen Maßnahme in der COVID-19 Pandemie

LC Escobar Pinzon^{1, 2}, D Sancha Mont¹, P Such Faro¹

¹ SEAT S.A., Martorell

² Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin, Berlin

Einleitung

Die COVID-19-Pandemie trägt zur Verschlechterung der Work-Life-Balance bei mit negativen Auswirkungen auf die psychische Gesundheit der Arbeitnehmer [1]. Ziel der vorliegenden Studie war es, die Teilnahme an einer edukativen Maßnahme im Bereich mentale Gesundheit zu untersuchen sowie die Zufriedenheit mit den verschiedenen Lerneinheiten der Maßnahme zu evaluieren.

Methode

In einem Großunternehmen der Automobilindustrie in Spanien wurde die sogenannte „Woche der psychischen Gesundheit“ im April 2021 mit insgesamt fünf Lerneinheiten durchgeführt. Zur Untersuchung der Teilnahme wurden folgende Personaldaten der Teilnehmer einbezogen: Alter, Geschlecht und Arbeitsbereich (Büro / Produktion). Die Evaluierung der Zufriedenheit mit den Lerneinheiten fand mittels eines selbstentwickelten Fragebogens statt. Die Daten wurden deskriptiv analysiert.

Ergebnisse

An mindestens einer der fünf Lerneinheiten nahmen insgesamt $n = 274$ Mitarbeiter teil (1,8% der Gesamtbelegschaft, $N = 15.047$). Davon 136 Frauen (49,6%) und 138 Männer (50,4%). Der Anteil der Frauen im Vergleich zu der Gesamtbelegschaft war höher ($p = 0.042$). Die Mehrheit der Teilnehmer war in der Altersgruppe 40-49 (117, 42,7%), gefolgt von den Altersgruppen 50-59 (76, 27,7 %) und 30-39 (57, 20,8 %), dies entspricht der Altersverteilung in der Gesamtbelegschaft. Hinsichtlich des Arbeitsbereichs nahmen mehr Büromitarbeiter (204, 74,5%, $p = 0.051$) als Produktionsmitarbeiter (70, 25,5%. $p = 0.006$) teil.

Es wurden 130 Zufriedenheitsfragebogen ausgefüllt (Rücklauf 36,7%). 76,5% der Responder gaben zu „zufrieden“ (4 von 5 Punkten) und „sehr zufrieden“ (5 von 5 Punkten) mit den Lerneinheiten zu sein und 94,0% der Befragten würden den Lerneinheiten weiterempfehlen.

Diskussion

Edukative Maßnahmen zur Erhaltung der mentalen Gesundheit während der COVID-19 Pandemie wurden von

den Mitarbeitern der spanischen Automobilindustrie gut angenommen, besonders von Frauen und Mitarbeitern mit Bürotätigkeiten. Angesichts des höheren Anteils von Produktionsmitarbeiter müssen zukünftige Maßnahmen und Begleitstudien diesen Bereich in Fokus nehmen.

Schlüsselwörter: Mentale Gesundheit, Betriebliche Gesundheitsförderung, Evaluationsforschung, Automobilindustrie

Informationen zum Beitrag 40:

- Letzte Änderung: 09 Oct 2021 19:14
- Fachbereich: DGAUM2022 - Wissenschaftliches Programm
- Themenbereich: Betriebliche Gesundheitsförderung
- Beitragstyp: Vortrag
- Beitragserklärung:

Interessenskonflikte:

Der korrespondierende Autor erklärt, dass kein Interessenskonflikt bei den Autoren vorliegt.

Erklärung zum Ethikvotum:

Es ist kein Ethikvotum erforderlich.

Beitragsentscheidung

- Beitragsstatus: Warten auf Gutachterzuweisung